

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISEN MIT SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

TANSANIA AUF DEN SPUREN GRZIMEKS

**15-tägige Natur- und Erlebnisreise
mit qualifizierter Reiseleitung**



IHRE HIGHLIGHTS

Auf Pirsch im UNESCO-geschützten Ngorongoro-Krater mit einmaliger Tierdichte

Auf Jagd mit den Hadzabe nach alten Traditionen

Tansania en Miniature: Walking-Safari im Arusha-Nationalpark

Intensive Begegnung mit wilden Tieren in der bekannten Serengeti

Erholung in Lodges im Einklang mit der Natur

ReiseSchätze

Tansania

15 Tage, 4-6 Gäste

Wildlife,

Begegnungen, Natur

Insider-Reiseleitung: Vincent

PRIMA KLIMA – DIE ZUKUNFT DES REISENS

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO₂-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



KARTE ZUR REISE



Gimme Big Five in der Serengeti! Außer mit der beeindruckenden Tierwelt kommen Sie in Kontakt mit ebensolchen Menschen wie Hadzabe, Datoga und Massai. Auf der Jagd, beim Werkzeugschmieden oder beim traditionellen Speerwurf-Wettkampf erhalten Sie Einblicke in ihre Alltagskultur.

IHR REISEVERLAUF – 15 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P** = Picknick
A = Abendessen)

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug-, Fähr- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

1. Tag: Anreise

Am Abend fliegen wir ab Frankfurt via Addis Abeba nach Tansania. Die Ankunft ist am Nachmittag des nächsten Tages.

Verpflegung: -/-/-



2. Tag: Ankunft und Fahrt gen Arusha

Am frühen Nachmittag Ankunft am Kilimanjaro International Airport. Dort werden wir von unserem Reiseleiter herzlich willkommen geheißen. Wir fahren zu unserer Unterkunft bei Arusha, welche am Fuße des Meru-Berges und nahe des Arusha-Nationalparks gelegen ist. Kommen Sie erst einmal in Ruhe an und akklimatisieren Sie sich!

Am Abend genießen wir ein Begrüßungsabendessen.

Fahrt: 45 Min, 35 km

Übernachtung/en: 2 Nächte in der Meru View Lodge

Verpflegung: -/-/A

3. Tag: Wanderung im Arusha-Nationalpark

Heute lernen wir den Arusha-Nationalpark kennen und bekommen einen ersten Eindruck von der vielfältigen Natur Tansanias. Der Nationalpark liegt zwischen den Gipfeln der beiden höchsten Berge Tansanias - Mount Meru und Kilimanjaro. Bei Insidern bekannt als „Nordtansania en Miniature“ lockt der Arusha-Nationalpark mit wunderschönen Landschaftsformen und artenreicher Flora. Sogar die Filmwelt hat den Park bereits für sich entdeckt und so wurden hier bereits einige Filme gedreht, der Berühmteste davon ist wohl Hatari.

Bei einer Wanderung mit einem Ranger lernen wir die Vielseitigkeit des fast ganzjährig grünen Gebietes kennen und können den Tieren bereits nahekommen. Durch dichten Urwald fahren wir einen Teil der Hänge des Meru-Berges hinauf, bevor wir uns zu dem im Park gelegenen Ngurdoto-Krater aufmachen. Dieser ist auch als „kleiner Ngorongoro“ bekannt und mit ein wenig Glück sehen wir hier den hübschen schwarzweißen Stummelaffen (auch Colobus genannt). Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück.

Pirschfahrten: 6 Std., 50 km

Fußpirsch: 2 Std., 6 km, moderat

Verpflegung: F/L/A





4. Tag: Wanderung im Regenwald und Fahrt zum Eyasi-See

Nach dem Frühstück begeben wir uns mit einem lokalen Guide ab auf den „Rainforest Trail“. Wir wandern durch ein Stück beinahe unberührten Regenwald, vorbei an kleinen Rinnsalen und uralten Ficus-Bäumen, in denen Stummelaffen, Diadem- und Grünmeerkatzen zu entdecken sind. Unterwegs begegnen wir den Wameru, einem mit den Massai verwandten und seit langer Zeit am Fuße des Mount Meru beheimateten Volks, und lernen Interessantes über deren Geschichte und Lebensweise. Unser lokaler Führer erklärt uns auch die anderen vielen bunten Dinge, die am Wegesrand zu sehen sind. Neben den einheimischen Gewächsen gibt es hier Bananen, Bohnen, Mais und Arabica-Kaffee. Im Anschluss wird uns ein lokales Mittagessen gereicht.

Nach dem Essen treten wir die Fahrt gen Westen in Richtung des Ostafrikanischen Grabens an. Unterwegs legen wir einen Stopp in einem typischen Massai-Dorf ein. Anschließend fahren wir zur nächsten Station unserer Reise – dem Lake Eyasi. Nachdem wir die obere Grabenkante erreichen, können wir an einem Aussichtspunkt einen herrlichen Blick zum direkt darunter befindlichen Lake Manyara-Nationalpark genießen.

Die Umgebung des Eyasi-Sees ist je nach Jahreszeit oft recht trocken. Trotzdem ist sie Heimat zweier ganz besonderer Stämme – der Hadzabe, den Buschmännern Tansanias, und der Datoga, einem kleinen stolzen Hirtenvolk.

Wahrscheinlich aus dem südlichen Afrika stammend, verwenden auch die Hadzabe die für Buschmänner so typischen Klicklaute in der Sprache, wenn auch nicht so ausgeprägt. Sie gelten praktisch als Ostafrikas letzte Jäger und Sammler, die noch echte Steinwerkzeuge herstellen und gebrauchen.

Bei den Buschmännern verhält es sich wie mit den Wildtieren — man muss immer etwas Glück haben, denn mal sind sie da und mal unterwegs auf Jagd.

Fahrt: 5,5 Std., 270 km

Übernachtung/en: 1 Nacht in der Lake Eyasi Safari Lodge

Verpflegung: F/M/A



5. Tag: Begegnung mit den Hadzabe und Datoga

Heute besuchen wir die Hadzabe. Wir bekommen einen Einblick in die Lebensweise des Volks und haben die Möglichkeit, etwas über die Jagd mit Pfeil und Bogen zu lernen. Mit etwas Glück können wir gemeinsam mit den Hadzabe auf Jagd gehen. Im Anschluss besuchen wir die handwerklich sehr begabten Datoga. Traditionell ein Hirtenvolk, leben sie doch anders als die Massai. Sie kleiden sich noch immer in Tierfelle und schwarze Gewänder. Sie gelten als geschickte Handwerker bei der Herstellung von Pfeilspitzen und anderen Gegenständen. Viele Bewohner der Umgebung lassen sich hier ihre Werkzeuge und Metallgegenstände fertigen. Im Laufe des Nachmittages fahren wir zurück zu unserer Lodge in Karatu und lassen den restlichen Tag (z. B. am Pool) in Ruhe ausklingen.

Fahrt: 2 Std., 90 km

Übernachtung/en: 3 Nächte in der Marera Valley Lodge

Verpflegung: F/L/A



6. Tag: Erkundungen im Lake-Manyara-Nationalpark

Am Morgen geht die Fahrt hinunter zum Fuße des Ostafrikanischen Grabens in den Lake-Manyara-Nationalpark. Dieser, im Verhältnis zu seinen Nachbarn, kleine Nationalpark bietet eine Vielzahl an Lebensräumen und eine erstaunliche Flora sowie Fauna. Wir bleiben nicht wie die meisten Touristen im Norden des Parks, sondern durchqueren ihn komplett (vorausgesetzt, die Straßenverhältnisse lassen es zu) und lernen so den sehr schönen und interessanten südlichen Teil kennen. Mit sehr viel Glück können wir hier sogar Löwen auf den Bäumen sehen.

Am späten Nachmittag verlassen wir den Park und machen einen Schlenker zum nahe gelegenen Städtchen Mto wa Mbu, wo es z.B. sehr leckere rote Bananen zu kaufen gibt. Interessant ist es auch, dem bunten Treiben zuzusehen. Diese kleine, immergrüne Stadt gilt als der Schmelztiegel des Landes und es sind vermutlich mehr als 120 Ethnien hier ansässig. Anschließend geht die Fahrt wieder zurück nach Karatu.

Pirschfahrten im Park: 4-5 Std., 75 km

Verpflegung: F/L/A

7. Tag: Wanderung zu Elefantenhöhlen und Freizeit

Heute unternehmen wir eine Wanderung im Ngorongoro-Urwald zu den Elefantenhöhlen und einem Wasserfall. Die Höhlen locken Elefanten und andere Tiere an, da hier Mineralien zu finden sind. Unterwegs erfahren wir einiges über die lokale Pflanzen- und Tierwelt. Sicherlich werden wir auf dem Weg einige Tiere hören und mit etwas Glück begegnen wir auch dem ein oder anderen.

Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie in der Unterkunft, lassen Sie die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren oder erkunden Sie auf eigene Faust Karatu und die Umgebung ein wenig. Fakultative Ausflüge zu einer Kaffee-Farm oder zum Volk der Iraqw (jeweils ca. 30 \$ pro Person) sind möglich.

Wanderung: 3-4 Std., 5-6 km, einfach

Verpflegung: F/L/A



8. Tag: Auf Safari im Mythos Serengeti

Noch bevor der Tag richtig begonnen hat, fahren wir in das Ngorongoro-Schutzgebiet (NCA) und haben eine Begegnung mit Bernhard und Michael Grzimek. Die Grabsäule von Vater und Sohn in Form einer Pyramide befindet sich direkt am Rande des Ngorongoro-Kraters. In Gedanken an die beiden Forscher beginnen wir auf rauen und staubigen Pisten die Durchquerung des Schutzgebietes.

Unterwegs besuchen wir die Oldupai-Schlucht, auch als „Wiege der Menschheit“ bekannt. Hier hat der Oldupai-Fluss einen bis zu 100 m tiefen und 55 km langen Graben geschaffen und die Geschichte von verschiedenen Zeitaltern freigelegt.

Nach diesem Zwischenstopp geht es weiter, abgestimmt auf die Wanderung der Tiere, entweder in Richtung des Ndutu-Sees (Dezember-März) oder direkt in Richtung Serengeti (Rest des Jahres) und wir unternehmen unsere erste Pirschfahrt. Voraussichtlich am späten Vormittag erreichen wir die Serengeti, das älteste und wohl bekannteste Schutzgebiet Tansanias. Der seit 1951 existierende Nationalpark ist das Herz eines gewaltigen, grenzübergreifenden Ökosystems, in dem alljährlich die größte Säugetier-Migration stattfindet.

Nach einer weiteren Pirschfahrt auf der Suche nach verschiedensten Arten dieses einzigartigen Biotops erreichen wir unser Safaricamp in der zentralen Serengeti. Es folgt der Wanderung der Tiere und bietet jeden Service einer normalen Lodge. Am Abend genießen wir die Geräuschkulisse und den klaren Sternenhimmel der Wildnis.

Wir buchen die Zelt-Camps in der Serengeti so, dass sie je nach Jahreszeit am besten zu der Wanderung der Tiere passen.

Fahrt: 3-4 Std., 170 km

Pirschfahrten im Park: 5-6 Std., 50 km

Übernachtung/en: 2 Nächte im Narudi Zelt-Camp

Verpflegung: F/L/A



9. Tag: Im Herzen der Serengeti

Der Tag steht ganz im Zeichen der beeindruckenden Tierwelt. Bei unserer Ganztagspirschfahrt im Herzen der Serengeti versucht unser lokaler Guide Elefanten, Löwen, Leoparden oder auch Geparden zu sichten. Giraffen, Warzenschweine, Gnus, Zebras und viele andere Tierarten werden uns auf der Fahrt durch die endlosen Weiten der Serengeti begleiten.

Gegen Mittag erreichen wir das Gebiet um Moru Kopjes. Hier leben die schwarzen Nashörner, auch Spitzmaulnashörner genannt. Wir werden versuchen, eines der scheuen und stark bedrohten Tiere zu Gesicht zu bekommen.

Ganztägige Pirschfahrt: 7 Std., 50-70 km

Verpflegung: F/L/A



10. Tag: Auf Safari durch den Ngorongoro-Krater

Nach einem zeitigen Frühstück durchqueren wir die Serengeti und fahren weiter in das Ngorongoro-Schutzgebiet, welches seit 1979 UNESCO-Weltnaturerbe ist und mit seiner Größe, seinem immensen Höhenspektrum und der geologischen sowie botanischen Vielfalt einen Mikrokosmos für sich bildet.

Am Ngorongoro-Krater angekommen, fahren wir hinab zu dem tierreichen und landschaftlich eindrucksvollen Kraterboden. Mit etwas Glück entdecken wir dort Exemplare der wenigen noch lebenden Spitzmaulnashörner Tansanias und alle Vertreter der Big Five auf einen Streich. Kurz vor Ablauf der erlaubten Zeit verlassen wir den Krater und fahren zurück nach Karatu zu unserer bereits bekannten Unterkunft.

Fahrt: 3-4 Std., 170 km

Pirschfahrt im Krater: 5-6 Std., 50 km

Übernachtung/en: 1 Nacht in der Marera Valley Lodge

Verpflegung: F/L/A



11. Tag: Elefantenreichtum im Tarangire-Nationalpark

Am Morgen brechen wir zum nahegelegenen Tarangire-Nationalpark auf und unternehmen dort eine weitere Safari. Der Nationalpark ist für die von Affenbrotbäumen geprägte Landschaft und die hier lebende große Elefantenpopulation bekannt - die Dickhäuter sind im Tarangire allgegenwärtig. Treffpunkt einer Vielzahl weiterer Tiere ist, vor allem in der Trockenzeit, der Tarangire-Fluss mit seinen sumpfigen Ufern. Im Laufe des Nachmittags verlassen wir den Park und fahren zurück gen Arusha und von da weiter zu unserer Unterkunft am Fuße des Mount Meru..

Fahrt: 4 Std., 200 km

Pirschfahrt im Park: 5 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht in der Meru View Lodge

Verpflegung: F/L/A

12. Tag: Heiße Quellen und die Massai

Nach dem Frühstück brechen wir zu den warmen Chemka-Quellen im Massai-Land auf. Im glasklaren Wasser, umsäumt von Palmen, können wir entspannen und die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren lassen. Mitten in der Natur erwartet uns ein Barbecue im tansanischen Stil.

Im Anschluss machen wir uns auf in die Wildnis der Steppe zu einer im Massai-Stil erbauten kleinen Lodge. Vor uns liegt die Savanne, Heimat der Massai. Hier haben wir die Möglichkeit, die Kultur und ihre Traditionen hautnah kennenzulernen und gleichzeitig selbst ein wenig zur Ruhe zu kommen. Wir werden mit traditionellem Gesang begrüßt und können die Umgebung ein wenig erkunden. Bei klarer Sicht blicken wir von der Terrasse auf die beiden höchsten Berge des Landes.

Fahrt: 4 Std., 130 km

Übernachtung/en: 2 Nächte in der Africa Amini Massai Lodge

Verpflegung: F/M/A



13. Tag: Begegnungen im Massai-Projekt

Vormittags haben Sie die Möglichkeit, fakultativ eine Wanderung zusammen mit einem Medizinmann der Massai zu unternehmen. Dabei zeigt er Ihnen sein Land und Sie lernen so einiges über den Lebensstil des Stammes (Preis auf Anfrage).

Am Mittag besichtigen wir die Einrichtungen des gemeinnützigen Projektes. Von zwei österreichischen Ärztinnen gegründet, wurden hier u.a. eine Krankenstation und Bücherei geschaffen. Mit ein wenig Glück lernen wir die Gründerinnen persönlich kennen und sie können uns von ihrer Arbeit berichten.

Am Abend erwartet uns ein besonderer Abschluss. Bevor wir zu einem Abschiedsabendessen eingeladen sind, werden wir an einem Speerwurf-Wettkampf der Massai teilnehmen. Diese Tradition ist fest in der Kultur der Massai verankert und diente ursprünglich nicht nur den Kriegeren als Möglichkeit, sich mit ihren Rivalen zu messen, sondern auch als Training für die traditionelle Löwenjagd. Heute ist der Speerkampf ein rein sportliches Event.

Fahrt: 1 Std., 40 km

Verpflegung: F/L/A



14. Tag: Freizeit und Rückflug

Der Vormittag steht Ihnen zur Erholung zur freien Verfügung. Im Anschluss werden wir zum Kilimanjaro International Airport gebracht. Am frühen Nachmittag startet von hier aus der Rückflug via Addis Abeba gen Heimat.

Fahrt: 2 Std., 70 km

Verpflegung: F/-/-

15. Tag: Willkommen zurück

Im Laufe des frühen Morgens Ankunft in Deutschland.

Verpflegung: -/-/-

Programmänderungen, z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen, behalten wir uns vor!



TEILNEHMER & TEILNEHMERINNEN

4-6 Gäste

TERMINE UND PREISE

TAA-240725	Do. 25.07.	- Do. 08.08.2024	5.790 €
TAA-240926	Do. 26.09.	- Do. 10.10.2024	5.390 €
TAA-241017	Do. 17.10.	- Do. 31.10.2024	5.490 €
TAA-250123*	Do. 23.01.	- Do. 06.02.2025	5.490 €

Einzelzimmerzuschlag: 600 € / *680 €

Visum bei Ankunft: zzt. 50 US\$

Hinweis für Alleinreisende: Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist je nach Verfügbarkeit möglich. Falls zum Zeitpunkt Ihrer Buchung noch kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet ist, berechnen wir einen reduzierten Einzelzimmerzuschlag von 60%. Bei voller Belegung des Doppelzimmers wird dieser Zuschlag umgehend gutgeschrieben.

Frühbucher sparen bis zu 173,70 €.

Frühbucherrabatt: 3 % auf den Grundreisepreis bei Buchung bis zu 6 Monate vor Reisebeginn.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch REISEN MIT SINNEN: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGSÜBERSICHT

Im Preis enthalten

- Flug Frankfurt–Kilimanjaro Airport–Frankfurt mit Ethiopian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Allrad-Safarijeep mit Hubdach und Fensterplatzgarantie (Flughafentransfers im Minibus)
- Insg. 12 Übernachtungen (8x mit Pool) in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- 12x Frühstück, 9x Lunchpaket, 2x Mittag-, 12x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: zahlreiche Pirschfahrten (u. a. im Ngorongoro-Krater), Fußpirsch und Wanderungen, Ausflug zu warmen Chemka-Quellen, Besuch bei den Datoga und Hadzabe, eines Massai-Dorfs Projektbesuch in Mto-wa-Mbu und bei „Africa Amini Alama“, Speerwurf-Wettkampf
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch, tlw. lokale Guides oder Ranger in Englisch
- Gutschein-Code für Ihren Wunsch-Reiseführer aus unserem Shop
- Infomaterial
- Klimaschutz inklusive. CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

Optional buchbare Leistungen

- Flüge ab/an Wien, Zürich: auf Anfrage
- Zubringerflüge: auf Anfrage
- Business Class (ab 1.800 €): auf Anfrage
- Alternative Anreise z. B. mit KLM ab/an Hamburg, Berlin, weitere: auf Anfrage
- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & Fakultative Ausflüge (s. unten)

Nicht im Preis enthalten

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Visum bei Einreise (zzt. 50 US\$ oder 50 €)
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

ANREISE

Die Anreise erfolgt mit Ethiopian Airlines von Frankfurt über Addis Abeba nach Kilimanjaro. Der Rückflug startet ebenfalls von Kilimanjaro aus über Addis Abeba nach Frankfurt. Flüge ab/an Wien od. Zürich sind auf Anfrage möglich. Auf Wunsch buchen wir auch gerne eine alternative Fluggesellschaft (wie z.B. KLM ab Hamburg, Berlin, Düsseldorf, weitere) ggfs. mit zusätzlicher Übernachtung vor Ort für Sie (auf Anfrage).

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren Flug auf die Business-Class aufzugraden.

Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly-Tickets an. Innerdeutsche Zubringerflüge würden wir gerne vermeiden.

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour	Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour
85 €	155 €

VISUM & EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Tansania und Sansibar einen Reisepass, der über die Reise hinaus noch 6 Monate gültig ist, und ein Visum (zzt. USD 50 od. € 50).

Das Visum ist „on arrival“, d.h. es wird vor Ort schnell und unkompliziert ausgestellt. Alternativ können Sie das Visum bereits vor Abflug als elektronisches Visum (eVisa) online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen. Sie erhalten mit den letzten Reiseinformationen 14 Tage vor Abreise alle notwendigen Dokumente zur Beantragung (Flugtickets).

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

VORGESCHRIEBENE IMPFUNGEN:

Für die Einreise nach Tansania und nach Sansibar ist nur eine Gelbfieberimpfung notwendig, wenn Sie aus einem Gelfieberland einreisen bzw. dort einen mehr als 12-stündigen Transit haben. Weitere Impfungen sind bei Einreise aus Europa aktuell nicht vorgeschrieben. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen des Auswärtigen Amts unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/tansaniasicherheit/208662>.

Es wird empfohlen, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Instituts vor der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Im vorherigen Abschnitt finden Sie die Informationen zur Gelbfieberimpfung.

Für Tansania wird eine Malariaprophylaxe dringend empfohlen. Für die Malaria-prophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden. Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird Reisenden empfohlen helle körperbedeckende Kleidung zu tragen, ganztägig Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen aufzutragen und unter Moskitonetzen zu schlafen. In Tansania ist die Immunschwächekrankheit HIV/AIDS weit verbreitet. Zwar hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Neuankömmlinge viel getan, dennoch sollten Sie beispielsweise bei offenen Wunden die üblichen Schutzmaßnahmen ergreifen.

Hilfreiche Websites:

www.fit-for-travel.de

www.crm.de

www.die-reisemedizin.de

www.rki.de

REISESCHUTZ

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Auslandsrankenversicherung. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung. Gerne erstellen wir Ihnen ein konkretes Angebot.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

*Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.



VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie haben noch nicht genug gesehen? Bleiben Sie doch noch ein paar Tage und verlängern Sie auf der spannenden Insel Sansibar! Gerne senden wir Ihnen per E-Mail oder Post weitere Informationen zu den Verlängerungsmöglichkeiten.

STRANDVERLÄNGERUNG AUF SANSIBAR

„Sansibar“ - der Name verheißt weißsandige Strände und Erholung - der optimale Ort, um Entspannung zu finden. Sie erkunden die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Stone Town und kosten die exotischen Gewürze Sansibars oder besichtigen die nahe ehemalige Sklaven-Gefängnis-Insel. Die letzten Tage verbringen Sie in Ihrem Strandhotel, wo Sie die Reise in Ruhe ausklingen lassen können.

Inkludierte Leistungen: Beschriebenes Programm inkl. Transfers (zzgl. Flug), jeweils 3 Nächte in den Mittelklassehotels Coffee House und Blue Oyster, 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen, lokaler Guide in Englisch

Preis pro Person: ab 990 € im Doppelzimmer



MEERESSCHUTZGEBIET CHUMBE ISLAND – ENTSPANNUNG UND NATUR PUR

Verbringen Sie entspannte Tage auf der einmaligen Chumbe Island, welche vor der Westküste Sansibars liegt. Das paradiesische ECO-Resort dient zur Erhaltung des international anerkannten Schutzgebiets, welches die Insel und die umliegenden Korallenriffe einschließt. Das Projekt besteht seit 20 Jahren und ist das weltweit erste sich selbst tragende Meeresschutzgebiet der Welt.

Inkludierte Leistungen: Übernachtung(en) im Bungalow zur Gartenseite mit Vollpension in der Chumbe Island ECO-Lodge, Bootstransfer zur Unterkunft

Preis pro Person: ab 270 € pro Nacht im Doppelzimmer



AKTIVITÄTEN

Eine Fußsafari (ca. 2 Std.) und zwei einfache Wanderungen (bis max. 3 Std.) sind fester Bestandteil der Reise. Die Wanderungen führen meist durch hügeliges Terrain. Eine normale Kondition, Anpassungsfähigkeit an das fremde Klima und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

REISEBAROMETER – SO WIRD`S

Unser Reisebarometer erlaubt Ihnen einen einfachen Vergleich zwischen unseren Gruppenreisen. So finden Sie garantiert eine Reise, die zu Ihren Wünschen passt.

Naturerlebnisse	1	2	3
Fitness-Faktor	1	2	3
Kulturelle Höhepunkte	1	2	3
Muße & Entspannung	1	2	3
Alltag & Begegnung	1	2	3

UNTERKÜNFTE

Bei unserer Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten achten wir stets darauf, Komfort mit einer landestypischen Unterkunft zu verbinden. Wir steuern keine internationalen Hotelketten an. Authentizität ist uns wichtiger als „viele Sterne“.

Die Nächte werden Sie in guten, ausgewählten Unterkünften verbringen, einige davon in feststehenden Safarizelten mit eigenem Badezimmer. Die Hotels werden meist lokal geführt und achten auf einen ökologisch bewussten Umgang mit ihrer Umwelt.

Usa River	Meru View	Lodge	3 Nächte
Karatu	Marera Valley Lodge	Lodge	4 Nächte
Lake Eyasi	Lake Eyasi Safari	Lodge	1 Nacht
Serengeti	Narudi	Zelt-Camp	2 Nächte
Massailand	Africa Amini Massai	Lodge	2 Nächte

Jeweils Landeskategorie. Änderungen vorbehalten!

VERPFLEGUNG & TRANSFERS

In unserem Reisepreis sind das Frühstück sowie nahezu alle Mittag- und Abendessen enthalten. An Tagen, an welchen wir mittags im Nationalpark unterwegs sind oder einen längeren Transfer zurücklegen, ist das Mittagessen in Form eines Lunchpakets eingeplant.

Den Großteil der Reise werden wir in Nationalparks unterwegs sein. Daher verwenden wir geländegängige Allradfahrzeuge mit Hubdach und Fensterplatzgarantie, in denen Sie reichlich Platz für sich und Ihr Gepäck haben. Die Flughafentransfers werden tlw. im Minibus durchgeführt. Es werden keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt.

IHRE REISELEITUNG

Bei REISEN MIT SINNEN sind Sie immer in guten Händen, natürlich auch während Ihrer Reise. Wir legen Wert auf eine hochwertige und kompetente Reiseleitung. Sie, als unsere Gäste, möchten Ihr Reiseziel mit allen Sinnen erleben und erwarten eine fachlich wie persönlich kompetente Reiseleitung, einen Menschen, der das besuchte Land kennt, mit Freude durch das Programm führt und als Vermittler zwischen den Kulturen agiert. Die vielfältigen Ansprüche sind uns und unseren Reiseleitern bewusst. Qualifizierungsworkshops und eine sorgfältige Auswahl sind bei uns obligatorisch. Auch Nachhaltigkeit auf den Reisen ist Thema bei den Workshops. Da wir in der Regel in kleinen Gruppen mit maximal 12 oder 14 Gästen reisen, hat unsere Reiseleitung die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Wünsche einzugehen und das besuchte Land real und authentisch vorzustellen.

Ihre Reise wird begleitet von einer qualifizierten und Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitung. Unsere Insider-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen das bereiste Land bestens. Sie sind dort geboren, leben seit vielen Jahren in Ihrem Reiseland oder sind regelmäßig vor Ort. Sie haben Kontakte vor Ort, mit denen Ihnen Türen geöffnet werden, die vielleicht sonst verschlossen blieben. Dadurch ermöglichen wir einen direkten Kontakt und ein Begegnen auf Augenhöhe.

Ihre Gruppenreise wird begleitet von unserem geschulten, Deutsch sprechenden Insider-Reiseleiter Vincent. Auf unserer Website erfahren Sie, welche Insider-Reiseleitung Ihren Reiseternin begleiten wird. Auch stellen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dort persönlich vor: <https://www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/die-reisen-mit-sinnen-reiseleitung>. Auch in den „Letzten Reiseinformationen“, die Sie zwei bis drei Wochen vor dem Reisebeginn erhalten, stellen wir Ihre Reiseleitung nochmals ausführlich vor.

VINCENT KOMBE

Vincent Kombe wird Sie auf dieser Reise begleiten. In Tansania geboren und im Tourismus ausgebildet, arbeitet er bereits seit mehr als 5 Jahren als Reiseleiter. Vincent hat ein umfangreiches Wissen über Flora, Fauna und Kultur. Er spricht Deutsch, Englisch sowie Swahili und wird Ihnen einen interessanten Einblick in sein vielseitiges Land geben.

AUSRÜSTUNG UND KLEIDUNG

Nehmen Sie möglichst einen Rollkoffer oder eine bequem zu tragende Reisetasche mit. Während der Wanderungen oder anderer Tagesausflüge empfiehlt sich ein Tagesrucksack – praktisch auch als Handgepäck für den Flug!

Leichte, weite Baumwoll- oder Funktionswäsche eignet sich besonders. Wärmere Kleidung darf ebenfalls nicht fehlen, da es in den Nächten zum Teil kühl werden kann. Für die Wanderungen empfehlen wir Trekkingschuhe, Kopfbedeckung und eine starke Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor.

- Rollkoffer, Reisetasche oder Rucksack (keine Hartschalenkoffer)
- Tagesrucksack
- eingelaufene Wanderschuhe mit Profilsohle
- leichte Halbschuhe, eventuell Sandalen
- (Regen-) Jacke, Pullover
- leichte Bekleidung (T-Shirts, dünne Hemden und Hosen – keine engen Jeans)
- langärmelige T-Shirts oder Hemden für abends
- Badesachen und einfache Badesandalen
- Hygieneartikel nach persönlichem Bedarf
- Taschenlampe, kleines Taschenmesser, z.B. „Schweizer Messer“
- Wasserflasche für die Wanderungen
- Fotoausrüstung und Akkus bei digitaler Fotografie
- Sonnenbrille, Sonnencreme
- Reiseapotheke „Erste Hilfe“, persönliche Medikamente, Moskitoschutz, Masken
- kleiner Reisewecker (Armbanduhr)
- Kopie von Pass und Flugticket, Impfpass
- Bargeld in EUR oder USD
- Kreditkarte
- Reiseliteratur

Die Liste soll nur als Richtschnur dienen. Wichtig: Nehmen Sie bitte nicht zu viel mit. Bei Fragen zu der notwendigen Ausrüstung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.

TANSANIA – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG:

Tansania ist ein multilinguales Land, insgesamt gibt es 129 Sprachen, von denen 126 aktiv gesprochen werden. Etwa 90 Prozent der Einwohner sprechen Bantu-sprachen. Swahili, von Einheimischen oft auch Kisuaheli genannt, ist die Nationalsprache des Landes und wird für alle offiziellen Angelegenheiten verwendet. Im Umgang mit Touristen und anderen internationalen Gästen wird Englisch gesprochen.

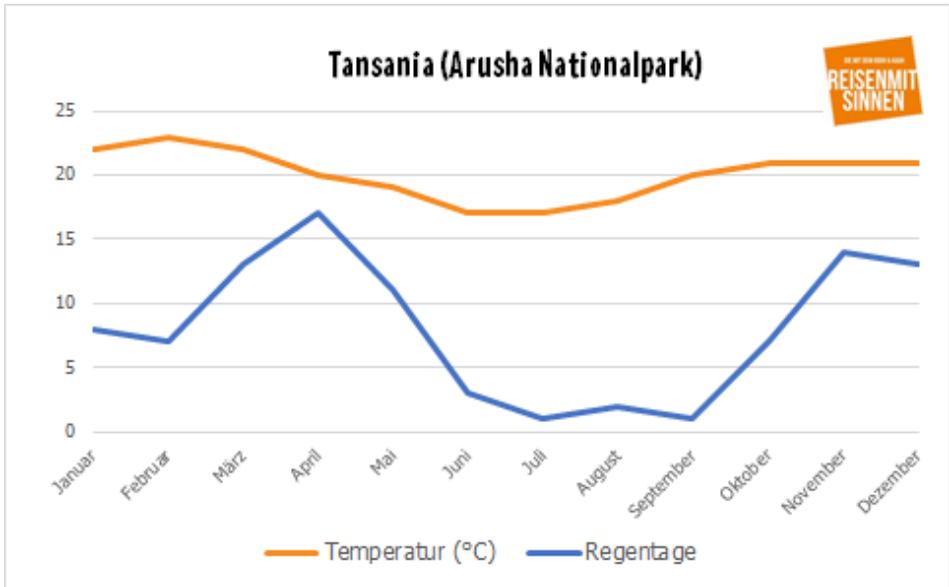
Sie sollten versuchen, ein paar grundsätzliche Swahili-Wörter zu lernen, um sich verständlich zu machen. So können Sie überall Ihr Essen bestellen und ggfs. nach der Toilette fragen.

KLIMA & REISEZEIT:

Das Klima in Tansania variiert zwischen den verschiedenen Regionen, generell ist es aber äquatorial geprägt. Je nach Höhenlage ist es milder und trockener, generell kommt es in allen Bergregionen des Landes zu mehr Niederschlägen. Ein tropisches Klima mit schwül-heißen Temperaturen findet man im Küstenvorland und auf den Inseln. Auf dem Zentralplateau hingegen kann es recht trocken werden und die Temperaturen zwischen Tag und Nacht variieren stark.

Im Norden des Landes gibt es zwei Regenzeiten, die große von März bis Mai und die kleine von Oktober bis November. Im Süden hingegen gibt es lediglich eine Regenzeit, diese kann von Dezember bis April dauern. An der Küste kann es ganzjährig zu Regenschauern kommen. Grundsätzlich ist Tansania ganzjährig zu bereisen, im April und Mai sollten Sie hinsichtlich des Programms Flexibilität mitbringen. Sansibar ist im April und Mai nicht zu empfehlen.

Generell eignen sich die Monate Juni bis Dezember am besten, wenn man das komplette Land bereisen möchte.



ZEITVERSCHIEBUNG:

Da es keine Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit in Tansania gibt, beträgt die Zeitverschiebung zu Mitteleuropa während der europäischen Winterzeit +2 Stunden und im Sommer +1 Stunde. Die Tageszeiteinteilung vor Ort ist häufig nach der Swahili-Zeit: Der Tag beginnt mit Sonnenaufgang um 6 Uhr, hat 12 Stunden und endet mit dem Sonnenuntergang um 18 Uhr. Dann beginnt die Nacht, diese hat ebenfalls 12 Stunden.

STROMSPANNUNG:

Die Stromspannung in Tansania beträgt 230V. Die Steckdosen im Land können variieren, meist ist das englische System zu finden. Daher ist ein Multi-Adapter empfehlenswert.

Im ganzen Land, auch auf dem Festland, muss mit gelegentlichen Unterbrechungen der Stromversorgung gerechnet werden, da diese nicht durchgehend gewährleistet ist. Eine kleine Taschenlampe ist daher für die Abende sinnvoll. Soweit vorhanden, werden in den Lodges Generatoren eingesetzt.

TELEKOMMUNIKATION:

Post sollte vorsorglich per Luftpost verschickt werden, dabei sollte von einer Versandzeit von ca. 14-21 Tagen ausgegangen werden. Postämter sind generell in der Woche von 8:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr und samstags von 8:30-11:00 Uhr geöffnet.

Die internationale Vorwahl für Tansania ist +255. In den letzten Jahren hat sich ein fast flächendeckendes Mobilfunknetz mehrerer Betreiber aufgebaut. Es ist möglich vor Ort eine günstige tansanische SIM-Karte zu kaufen oder mit dem eigenen europäischen Handy zu roamen. Man kann leicht angerufen werden und relativ billig auch nach Europa telefonieren. Ebenso lässt sich von Telefonzellen in Postämtern und größeren Städten aus telefonieren. In einigen ländlichen Gebieten müssen Anrufe bei der Vermittlung angemeldet werden.

WLAN wird in den Unterkünften häufig kostenlos für Gäste angeboten, die Verbindung kann in der Geschwindigkeit aber stark schwanken oder gar komplett ausfallen. In den größeren Städten bieten Internetcafés eine weitere Möglichkeit im Netz zu surfen.

ESSEN & TRINKEN:

In weiten Teilen Tansanias, etwa im Norden, aber auch im Südwesten in der Gegend entlang des Malawisees, gehören Bananen zu den wichtigsten Nahrungsmitteln. Sie werden erstaunt sein, auf wie viele unterschiedliche Arten sich Bananen zubereiten lassen – Sie können wählen zwischen frittiert, geröstet, gegrillt oder gebraten.

An der Küste ist Reis eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Zudem ist die Gegend reich an Gewürzen wie Nelken, Zimt oder Pfeffer, und diese werden mit dem Reis zu einem Gericht namens Pilau verarbeitet.

Die Hauptgerichte sind oft Eintöpfe aus Fleisch und regional erhältlichem Gemüse – die meisten Haushalte bauen ihr Gemüse selbst an. Das Essen ist in Tansania ein gemeinschaftliches Ereignis – wobei Männer und Frauen mit moslemischem Hintergrund und auch in manchen ländlichen Gegenden die Mahlzeiten üblicherweise voneinander getrennt einnehmen. Es wird oft mit der Hand aus einer gemeinsamen Schüssel gegessen. Verwenden Sie niemals die linke Hand, da diese als unrein gilt.

An der Küste und auf den Inseln wird außerdem viel Fisch gegessen, der fangfrisch zubereitet wird. Das Essen ist stets gut gewürzt, da, wie bereits erwähnt, sowohl die Inseln als auch die Küste über zahlreiche Gewürzplantagen verfügen. Sansibar ist vor allem für seine Nelken, seinen Zimt und seine Vanille bekannt.

In Tansania leben mehr als 90.000 Menschen indischer Herkunft und ihr Einfluss macht sich auch in der Küche des Landes bemerkbar; Curry wird gerne und großzügig in allen Bevölkerungsgruppen verwendet.

Sehr beliebt ist auch Kitumbua, ein geröstetes Brot, das im gesamten östlichen Afrika als Zwischenmahlzeit weit verbreitet ist. Als Vegetarier werden Sie es in Tansania wie auch im restlichen Afrika schwer haben. Die Auswahl ist nur begrenzt und oft müssen Sie auch damit rechnen, verständnislose Blicke und ein Kopfschütteln zu ernten.

Mineralwasser erhalten Sie überall. Leitungswasser sollten Sie nur trinken, wenn es vorher abgebrüht oder gefiltert wurde.

REISELITERATUR

- Gabriel, Jörg: Tansania, Sansibar, Kilimanjaro. Reise Know-How-Verlag, Auflage: 6., komplett aktualisierte und neu bearbeitete Auflage (14. März 2016), ISBN-13: 978-3831727179, 24,90 €
- Grzimek, Bernhard: Mein Leben. Erinnerungen des Tierforschers, Piper Taschenbuch, 2009.
- Kaestli, Elisabeth: Aisha, Mussa, Zawadi Lebensgeschichten aus Tansania, Limmat Verlag, 2011.
- Runge, Dr. Bruno: Briefe aus Tansania. Iatros Verlag, 2004.
- Ilmberger, Hans: Tansania, eine Liebeserklärung in 9 Kapiteln. Books in Demand, 2011.

UNSER ENGAGEMENT IN TANSANIA

Besuch und Unterstützung von sozialen & naturschutzorientierten Projekten



Seregenti-Nationalpark: Die Seregenti ist eines der komplexesten Ökosysteme Afrikas und Heimat von knapp 3 Millionen Säugtieren. Nachdem die Großwildjagd im 19. Jahrhundert zu einem bedrohlichen Rückgang, insbesondere bei den Raubtieren, führte, wurde das Schutzgebiet bereits 1929 als eines der Ersten Afrikas geschaffen und 1981 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt. Den Lebensraum der Tiere zu schützen bedeutet gleichzeitig, die Rechte der einheimischen Bevölkerung einzuschränken. Aktuell setzt man daher auf die Strategie, dass Einheimische selbst Verantwortung für Teile des Landes übernehmen, dadurch vom Tourismus profitieren und die Gegenden im Eigeninteresse schützen.

Mto wa Mbu: Dieser aus drei kleineren Dörfern bestehende Ort hat sich dem nachhaltigen, kultursensiblen Tourismus verschrieben. Die Aktivitäten des Projekts sind divers und beziehen einen Großteil der Bevölkerung aktiv ein. So werden nicht nur geführte Wanderungen in die Umgebung angeboten, sondern auch Bräuche und traditionelle Herstellungsverfahren von Lebensmitteln wiederbelebt. Dieses Musterbeispiel eines „community based tourism“ fördert so den Erhalt des kulturellen Erbes der Menschen und bietet eine nachhaltige Lebensgrundlage. Die Gewinne aus den verschiedenen Projekten fließen in eigene Sozial- und Bildungsprojekte.



Africa Amini Alama

Africa Amini Alama: Das gemeinnützige Projekt wurde von zwei österreichischen Ärztinnen gegründet. Es begann mit einer Krankenstation, wo nicht nur eine Not- und Erstversorgung gesichert ist, sondern auch lokale Ärzte ausgebildet werden. Mittlerweile gehören zu Africa Amini Alama zusätzlich verschiedene Bildungs- und Sozial-Projekte sowie eine Massai-Lodge, welche Touristen einen besonderen Einblick in Afrika ermöglicht. Das gemeinnützige Projekt ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und finanziert sich hauptsächlich aus Spenden.

IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des **„forum anders reisen“** für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als **Gründungsmitglied** setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir drei weitere Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

Ökologisches und Soziales Engagement

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich deswegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen.

Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das Ribeira Bote Projekt auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**. Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche Herausforderungen.

Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

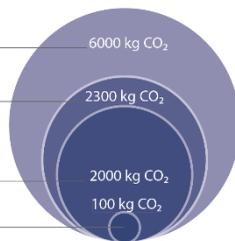
PRIMA KLIMA - zu 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de.

Frankfurt-Singapur
(Hin und zurück, Economy)
Klimabudget einer Person pro Jahr, um die Klimaerwärmung auf 2° C zu begrenzen
Wohnen, Transport, Freizeit, etc.
Ein Jahr Autofahren, 35 km pro Tag
Kühlschrank, ein Jahr



DAS ENERGIESPARPROJEKT „NEUE ENERGIE FÜR NEPAL“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair kontinuierlich den Wiederaufbau in der Region. Zur Sicherung der Existenzen der dort lebenden Menschen wurde das Projekt Climate Trek Nepal initiiert. Neben den Lodges entlang der Treks wurden bereits auch Schulen, Krankenstationen und Bildungseinrichtungen erdbebenfest und ressourcenschonend wiederaufgebaut sowie mit erneuerbaren Energien versorgt. Je nach Bedarf vor Ort kommen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz.



Nach der Eröffnung des ersten Climate Treks in der Region Helambu 2018 wird aktuell an einem zweiten klimafreundlichen Trekkingpfad in der Region Langtang gebaut. Neben den Lodges entstehen hier eine Krankenstation, ein Gemeindezentrum, ein Altenheim und ein Abfallwirtschaftsprogramm, alles wiederum ressourcenschonend und mit erneuerbaren Energien.

Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Unterkünfte mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.

UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.reisenmitsinnen.de

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung.

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter www.reisenmitsinnen.de/blog/ finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: www.activida.de

BERATUNG & BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre „Letzten Reiseinformationen“ mit allen notwendigen Reiseinformationen.

IHRE REISEBERATERIN: GESCHE JENSEN



"Die Serengeti – ein Traum in Afrika. Aber auch bei der Fußpirsch im Arusha-Nationalpark sowie zu Besuch bei den Völkern der Hadzabe und Datoga kommt ein jeder Afrika-Liebhaber auf seine Kosten."

0049 (0)231 589792-59

gesche.jensen@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0

Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de

Öffnungszeiten

montags bis freitags

09.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: Februar 2024

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.